



Jesuitenkirche
UNIVERSITÄTSKIRCHE · INNSBRUCK

MUSICA SACRA 2023







Pater Bernhard Heindl SJ
Kirchenrektor
bernhard.heindl@jesuiten.org

Wo sind wir, wenn wir Musik hören?

Musik inspiriert, sie verzaubert uns, sie entführt uns in eine andere Welt. Ich möchte Ihnen eine Frage weitergeben, mit der ich bei einer Konzerteinführung beschenkt wurde und die mich seitdem begleitet: Wo sind wir, wenn wir Musik hören?

Ja, wo sind wir eigentlich, wenn wir Musik hören? Eine geheimnisvolle Frage.

Ein Gedanke, der immer unheimlicher wird, je länger man darüber nachdenkt. Wo sind wir, wenn wir Musik hören?

Menschen tun sich schwer, ihre Gefühle beim Hören oder beim Musizieren in Worte zu fassen. Niemand weiß es so ganz genau, wohin Musik uns entführt, aber es ist schön dort!

Mein Wunsch für Sie: Unsere Kirchenmusik möge Sie in den Himmel entführen oder ihm zumindest näherbringen.

Seien Sie herzlich willkommen in der Jesuitenkirche!

Ihr Bernhard Heindl SJ



Józef Niewiadomski

em. Univ.-Prof. für Systematische Theologie

Wir sonnen uns im Glanz des Himmels

„Wir essen Brot, aber wir leben vom Glanz“, schrieb vor Jahren die Dichterin Hilde Domin. In ihrem Gedicht über die Verehrung von Heiligen sagte sie etwas Wichtiges über die Daseinsberechtigung von Christen in dieser Welt. Wie alle Zeitgenossen essen sie zwar das sprichwörtliche tägliche Brot. Ihr Lebenselixier beziehen sie aber, indem sie in den „offenen Himmel“ blicken und dort unzählige faszinierende Gestalten sehen. Sie sonnen sich in ihrem Glanz und freuen sich auf das ewige Leben und den ewigen Genuss in Gemeinschaft mit Gott und seinen Heiligen.

Unsere Jesuitenkirche, ihre Architektur und die darin gefeierte Liturgie, will uns allen etwas von diesem Glanz schenken. Und dies nicht zuerst deswegen, weil der Blick der Kirchenbesucher zu der hohen Kuppel – also gen Himmel – wandert. Der Raum wird zum sakralen Raum, weil in ihm die Liturgie gefeiert wird. Und diese bleibt inhaltlich fokussiert: auf das Geheim-

nis des dreifaltigen Gottes, der in der Humilitas, der Demut, des Sohnes in die Erfahrungswelt der Menschheit herabsteigt, dem menschlichen Leben den Glanz der Göttlichkeit schenkt und durch seinen Tod und die Auferweckung dieses auch in die Ewigkeit einlädt. So essen Christen zwar das sprichwörtliche tagtägliche Brot, sie essen aber auch „das Brot des Himmels“, den Leib des auferweckten Christus, haben deswegen auch Anteil am himmlischen Glanz.

Dessen sinnliche Erfahrung bleibt – wenn auch nicht exklusiv – der Kirchenmusik vorbehalten. Das Divinum nimmt ja Gestalt in der ganzen feiernden Gemeinde. Die Kirchenmusikerinnen und -musiker, die bei der liturgischen Feier im Dienste der „Musica sacra“ stehen, haben aber das Privileg, Glanz einzubringen, den alle sinnlich auskosten dürfen.

Programm

Fr, 6. Jänner

11:00 Uhr

Erscheinung des Herrn

Charles Gounod (1818–1893)

„Messe brève no. 4 in C“

So, 8. Jänner

11:00 Uhr

Taufe des Herrn

Anton Bruckner (1824–1896)

„Windhaager Messe in C“
für Alt, zwei Hörner und Orgel

So, 22. Jänner

11:00 Uhr

3. Sonntag im Jahreskreis

Samuel Wesley (1766–1837)

„Missa in festis duplicibus“

So, 29. Jänner

11:00 Uhr

4. Sonntag im Jahreskreis

Orgelmusik von
Heinrich Scheidemann (1595–1663)

An der Orgel: Johannes Blaas

Do, 2. Februar

20:00 Uhr

Darstellung des Herrn

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

„Deutsche Liturgie“, „Herr, nun lässest du“

Capella Claudiana

So, 12. Februar

11:00 Uhr

6. Sonntag im Jahreskreis

Tómas Luis de Victoria (1548–1611)

Missa „O Quam Gloriosum“

Capella Claudiana

So, 19. Februar

11:00 Uhr

7. Sonntag im Jahreskreis

Orgelwerke von
Padre Davide da Bergamo (1791–1863) und
Vincenzo Petrali (1830–1889)

An der Orgel: Lukas Ausserdorfer

Mi, 22. Februar

19:00 Uhr

Aschermittwoch

Gesänge zum Aschermittwoch von

Henry Purcell (1659–1695) u. a.

Capella Claudiana

So, 26. Februar
11:00 Uhr
1. Fastensonntag

Gregorianische Gesänge zum Fastensonntag
Schola der Jesuitenkirche Innsbruck
Leitung: Liborius Olaf Lumma

So, 5. März
11:00 Uhr
2. Fastensonntag

Orgelmusik von
Samuel Scheidt (1587–1654)
An der Orgel: Lukas Ausserdorfer

So, 12. März
11:00 Uhr
3. Fastensonntag

J.G. Rheinberger (1839–1901)
Missa in G „St. Crucis“
Capella Claudiana

So, 19. März
11:00 Uhr
4. Fastensonntag
Laetare

Pierre Alexandre Francois Boëly (1785–1858)
Messe brève Nr. 1
Chor der Jesuitenkirche Innsbruck

So, 26. März
11:00 Uhr
5. Fastensonntag

Hans Leo Hassler (1564–1612)
Missa „Dixit Maria“

So, 2. April
11:00 Uhr
Palmsonntag

Musik für Orgel und Bläser

Do, 6. April
19:00 Uhr
Gründonnerstag

Anton Bruckner (1824–1896)
„Messe für den Gründonnerstag“,
„In jener letzten der Nächte“,
„Christus factus est“
Capella Claudiana

Fr, 7. April
19:00 Uhr
Karfreitag

Gesänge zum Karfreitag
Capella Claudiana

So, 9. April
5:00 Uhr

Osternacht

Musik für zwei Barocktrompeten von
Georg Friedrich Händel (1685–1759)

So, 9. April
11:00 Uhr

Ostersonntag

Joseph Haydn (1732–1809)
Missa brevis in F „Jugendmesse“

Chor der Jesuitenkirche Innsbruck
SolistInnen und Instrumentalensemble der Capella Claudiana

Mo, 10. April
11:00 Uhr

Ostermontag

Maurice Duruflé (1902–1986)
„Missa cum júbilo“

Männerstimmen des Chores der Jesuitenkirche
und der Capella Claudiana

So, 16. April
11:00 Uhr

Weißer Sonntag

Musik für Orgel und Sopran

So, 23. April
11:00 Uhr

3. Sonntag der Osterzeit

Orgelmusik von
Anton Heiller (1923–1979) und
Johann Sebastian Bach (1685–1750)

An der Orgel: Brigitte Wurzer

So, 30. April
11:00 Uhr

4. Sonntag der Osterzeit

Antonín Dvořák (1841–1904)
Gesänge aus „Biblische Lieder“ op. 99

So, 7. Mai
11:00 Uhr

5. Sonntag der Osterzeit

Musik für Orgel und Streicher

So, 14. Mai
11:00 Uhr

6. Sonntag der Osterzeit
Muttertag

Malcolm Archer (*1952)
Christchurch Mass

Do, 18. Mai 11:00 Uhr Christi Himmelfahrt	Magis-Festival der mk Musikgestaltung durch MusikerInnen der mk, Jugendzentrum am Jesuitenkolleg
So, 28. Mai 11:00 Uhr Pfingstsonntag	Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525–1594) Missa Papae Marcelli Capella Claudiana
Mo, 29. Mai 11:00 Uhr Pfingstmontag	Gabriel Fauré (1845–1924) „Messe basse“
Fr, 2. Juni 20:00 Uhr Konzert im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen	Antonín Dvořák (1841–1904) Messe in D-Dur, op. 86 Max Reger (1873–1916) Acht geistliche Gesänge Chor der Jesuitenkirche Innsbruck Kammerchor Collegium vocale Innsbruck SolistInnen und Instrumentalensemble der Capella Claudiana Leitung: Brigitte Wurzer
So, 4. Juni 11:00 Uhr Dreifaltigkeitssonntag Patrozinium	W. A. Mozart (1756–1791) „Trinitatis“-Messe KV 167 Vokal- und Instrumentalensemble Capella Claudiana
Do, 8. Juni 11:00 Uhr Fronleichnam	Musik für Orgel und Horn
So, 11. Juni 11:00 Uhr 10. Sonntag im Jahreskreis	Orgelmusik von Georg Böhm (1661–1733) An der Orgel: Johannes Blaas
So, 18. Juni 11:00 Uhr Herz-Jesu-Sonntag	Cécile Chaminade (1857–1944) „Messe pour deux voix égales“



Mo, 31. Juli
19:00 Uhr
Hl. Ignatius von Loyola

Franz Schubert (1797–1828)
Messe Nr. 2 in G-Dur
Chor der Jesuitenkirche Innsbruck
SolistInnen und Instrumentalensemble der Capella Claudiana

Di, 15. August
11:00 Uhr
Mariä Himmelfahrt

Orgelwerke von
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
An der Orgel: Lukas Ausserdorfer

So, 17. September
11:00 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis

Orgelwerke von
Christian Erbach (1568–1635)
An der Orgel: Lukas Ausserdorfer

So, 1. Oktober
11:00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis

Anton Heiller (1923–1979)
Kleine Deutsche Messe für Oberstimmen

So, 7. Oktober
11:00 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis

Orgelwerke von
Johann Gottfried Mützel (1728–1788)
An der Orgel: Lukas Ausserdorfer

So, 15. Oktober
11:00 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis

Josquin Desprez (1455–1521)
Missa de Beata Virgine
Capella Claudiana

So, 22. Oktober
11:00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis

Orgelwerke von
Johann Nepomuk David (1895–1977),
Anton Heiller (1923–1979) und
Peter Planyavsky (*1947)
An der Orgel: Simon Brandlechner

Mi, 1. November
11:00 Uhr
Allerheiligen

Jean Langlais (1907–1991)
Missa in simplicitate

Do, 2. November
19:00 Uhr
Allerseelen

Ignaz Mitterer (1850–1924)
Missa pro defunctis
Chor der Jesuitenkirche Innsbruck

So, 5. November
19:30 Uhr
Geistliches Konzert

Heinrich Schütz (1585–1672)
„Musikalische Exequien“ und Werke von
Anton Heiller (1923–1979)
Vokal- und Instrumentalensemble Capella Claudiana
Leitung: Brigitte Wurzer

So, 12. November
11:00 Uhr
32. Sonntag im Jahreskreis

Musik für Orgel und Blockflöten von
Tarquinio Merula (1595–1665),
Antonio Vivaldi (1678–1741), u. a.

So, 26. November
11:00 Uhr
Christkönigssonntag

Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)
Messe in Es-Dur „Cantus Missae“
Capella Claudiana

An allen Sonn- und Feiertagen werden die Gottesdienste mit Orgelmusik gestaltet. Das Programm für die 11:00 Uhr-Gottesdienste wird auf einem Plakat im Schaukasten vor der Kirche angekündigt sowie auf der Webseite der Jesuitenkirche unter „Kirchenmusik“ veröffentlicht.

Programmänderungen vorbehalten.

Wie alle Zeitgenossen essen Christen zwar das sprichwörtliche tägliche Brot. Ihr Lebenselixier beziehen sie aber, indem sie in den „offenen Himmel“ blicken und dort unzählige faszinierende Gestalten sehen. Sie sonnen sich in ihrem Glanz und freuen sich auf das ewige Leben und den ewigen Genuss in Gemeinschaft mit Gott und seinen Heiligen.

Józef Niewiadomski





Brigitte Wurzer

Kirchenmusikerin

kirchenmusik-innsbruck@jesuiten.org

Brigitte Wurzer wurde 1996 in Lienz geboren und wuchs im Kärntner Lesachtal auf, wo sie ihren ersten Musikschulunterricht in den Fächern Violine, Klavier und Orgel erhielt. Nach der Matura am Europagymnasium Klagenfurt und dem Besuch des Kärntner Landeskonservatoriums bei Saewon Suh (Violine) und Klaus Kuchling (Orgel) studierte sie Musikwissenschaft an der Universität Wien und Katholische und Evangelische Kirchenmusik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien: Orgel und Improvisation bei Johannes Ebenbauer, Chorleitung bei Thomas Kiefer und Florian Maierl sowie Stimmbildung bei Günter Haumer. Außerdem absolvierte sie den Studienlehrgang „Klassik Violine“ bei Raphael Kasprian am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium Graz.

Wichtige Anregungen erhielt sie zudem im Studium Chordirigieren bei Alois Glaßner, im Fach Orchesterdirigieren bei Sian Edwards sowie von Markus Landerer. Meisterkurse besuchte sie bei Erwin Ortner und Yuval Weinberg. Brigitte Wurzer ist seit Juni 2022 Kirchenmusikerin an der Jesuiten-/Universitätskirche Innsbruck.



Lukas Ausserdorfer

Hauptorganist

organist-innsbruck@jesuiten.org

Lukas Ausserdorfer, geboren 1993 in Lienz, erhielt seinen ersten Orgelunterricht bei Robert Wernig am Kärntner Landeskonservatorium und bei Alois Wendlinger an der Landesmusikschule Lienz.

Von 2012 bis 2019 studierte er Orgel-Konzertfach und Instrumentalpädagogik bei Hannfried Lucke an der Universität für Musik und darstellende Kunst Mozarteum in Salzburg. Er konzertierte als Solist und Basso-continuo-Spieler unter anderem in Deutschland, Italien, der Schweiz, Spanien, Slowenien und Polen, darunter mehrfach mit dem Mozarteumorchester Salzburg. Meisterkurse u. a. bei Ludger Lohmann, Michael Radulescu, Lorenzo Ghielmi, Guy Bovet, David Higgs.

2020–22 absolvierte er ein Masterstudium Orgel bei Maurizio Croci an der HEMU Lausanne/Fribourg (CH).

Seit 2016 ist er Lehrer für Korrepetition und Klavier beim Tiroler Landesmusikschulwerk und seit 2019 Hauptorganist an der Jesuiten-/Universitätskirche Innsbruck.

Chor

Der 2022 von Brigitte Wurzer gegründete Chor der Jesuitenkirche besteht aus begeisterten LaiensängerInnen, die in regelmäßigen Proben Repertoire für die Liturgie und für Konzerte in der Jesuitenkirche erarbeiten und die gemeinschaftliche Ausübung von Kirchenmusik bereichern.

Choralschola

Die Schola pflegt die Tradition des Graduale Romanum nach modernen semiologischen Erkenntnissen und steht unter der Leitung von Liborius Olaf Lumma (Vorstandsmitglied der Internationalen Gesellschaft für Studien des Gregorianischen Chorals AISCGre).

KantorInnen

Das KantorInnenteam an der Kirche besteht aus rund einem Dutzend Mitgliedern. Es arbeitet eng mit den OrganistInnen zusammen und soll den KantorInnen- und Gemeindegang im Sinne des II. Vatikanischen Konzils fördern.

OrganistInnen

Die Walcker-Orgel (Disposition von Anton Heiller) aus dem Jahr 1959 wird in sämtlichen Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen sowie in den Werktagsgottesdiensten um 19:00 Uhr (an wichtigen Heiligenfesten und in der Weihnachts- und Osteroktav) gespielt. Die Hauptgottesdienste um 11:00 Uhr erfahren, zusätzlich zur Vokalmusik im Jahresprogramm, ganzjährig eine besondere Prägung durch ausgewählte Orgelliteratur oder Instrumentalmusik. Die detaillierten Programme werden auf Plakaten im Schaukasten angekündigt. Das OrganistInnenteam besteht aus Lukas Ausserdorfer (Hauptorganist), Brigitte Wurzer (Kirchenmusikerin) und Johannes Blaas sowie einigen GastorganistInnen.



Capella Claudiana

Das 2017 gegründete Ensemble bezieht sich namentlich auf die aus Florenz stammende Stifterin der Jesuitenkirche, Claudia von Medici (1604–1648), die kunstsinnige Erzherzogin von Tirol. Die Fürstin betrieb den Bau der 1646 geweihten Kirche und liegt in der Krypta dieses Gotteshauses begraben. Ihr Emblem in Form eines bekrönten „C“ ziert die Kanzel der Kirche.

Das aus professionellen VokalistInnen und InstrumentalistInnen bestehende Ensemble musiziert, in anlassbezogen variabler Besetzung, in den wichtigsten Sonn- und Feiertagsgottesdiensten und Konzerten in der Jesuitenkirche und ist auch außerhalb dieser sehr gefragt.

2020 erschien eine CD mit Sakralwerken von Giovanni Legrenzi (1626–1690) im Label „Musikmuseum“ der Tiroler Landesmuseen.

Mit der Berufung auf seine Namenspatronin hat sich das Ensemble zur Aufgabe gemacht, Glanz und Klangpracht der einst europaweit renommierten Innsbrucker Hofkapelle im 16. und 17. Jahrhundert und Musik aus der reichen jesuitischen Tradition neues Leben einzuhauchen. Förderungen des Landes Tirol und der Stadt Innsbruck sowie fruchtbare Kooperationen mit der Musiksammlung des Tiroler Landesmuseums und den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik ermöglichen es, diesem Ideal nahezukommen, den Gottesdiensten und Konzerten ein unverkennbares Gepräge zu geben und die Jesuitenkirche zu einem Brennpunkt der „Musica Sacra“ im Westen Österreichs zu machen.

Gegründet wurde das Ensemble vom damaligen Kirchenmusiker der Jesuitenkirche, Marian Polin, und wird seit 2022 von Brigitte Wurzer geleitet.



1626 · INNSBRUCK · 2017

Regelmäßige Gottesdienstzeiten

Sonntag 11:00 Uhr: Eucharistiefeier
18:00 Uhr: Eucharistiefeier

Montag 7:30 Uhr: Eucharistiefeier
19:00 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag 7:30 Uhr: Eucharistiefeier
19:00 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch 7:30 Uhr: Eucharistiefeier
19:00 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag 7:30 Uhr: Eucharistiefeier
19:00 Uhr: Stille Anbetung in der Jesuitenkirche
20:00 Uhr: Eucharistiefeier

Freitag 7:30 Uhr: Eucharistiefeier
19:00 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag 7:30 Uhr: Eucharistiefeier
18:00 Uhr: Mass in English – Eucharistiefeier in englischer Sprache
19:00 Uhr: Eucharistiefeier am Vorabend des Sonntags

Gelegenheit zu Aussprache und Beichte

Montag–Freitag: 18:00–19:00 Uhr

Öffnungszeiten unserer Kirche

Sonn- und Feiertag: 9:00–19:00 Uhr

Werktag: 7:15–19:45 Uhr

Donnerstag: 7:15–20:45 Uhr

Förderer und Kooperationspartner



**INNS'
BRUCK**



**INNSBRUCKER
FESTWOCHE
DER
ALTEN MUSIK**



**Tiroler Hospiz
Gemeinschaft**

**Bitte unterstützen Sie die Musik
an der Jesuitenkirche mit einer Spende.**

Klangraum Jesuitenkirche
Raiffeisen-Landesbank Tirol
IBAN: AT88 3600 0000 0070 8909

Herzlichen Dank!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber Klangraum Jesuitenkirche. Verein zur Förderung der Kunst an der Jesuitenkirche Innsbruck, Sillgasse 6, 6020 Innsbruck

Für den Inhalt verantwortlich Bernhard Heindl SJ (Kirchenrektor)

Fotos Bruno Niederbacher SJ, Reinhold Sigl, privat

Layout Christian Bargehr

Druck druck.at, 2544 Leobersdorf

Drucklegung Dezember 2022



www.jesuitenkirche-innsbruck.at

